



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vergangenen Monat hatten wir 'hohen Besuch' in unserer Redaktion: HAIRman(n) K. war eine Woche lang unser Gast. Sie kennen HAIRman(n) nicht? Diese Puppe wurde von Stefan Hagens und Rainer Kaemena von Hairliner's aus Bremen auf die Reise durch ganz Europa geschickt, um Salons zu besuchen. Stefan Hagens hatte sich geärgert, dass über Friseur schlecht in der Zeitung geschrieben wurde, und er beschloss, die Sache selbst in die Hand zu nehmen: HAIRman(n) war geboren! So war HAIRman(n) schon auf dem Petersplatz in Rom, auf der Fashion Week Berlin, in Barbershops, bei Seminaren und an vielen weiteren Orten. Der liebenswerte 'Wandergeselle 2.0' wurde entwickelt, um ein internationales Netzwerk zu schaffen und auf das Friseurhandwerk und die vielen Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Da hat es HAIRman(n) auch interessiert, wie eine Friseurfachzeitschrift entsteht. Über seine Zeit bei uns berichten wir auf Seite 51. Wir hatten großen Spaß mit HAIRman(n), auf unserer facebook-Seite war er der Liebling der Fans und überall, wo wir mit ihm waren, wurde er voller Neugier und mit einem Lächeln empfangen. Da war es ein Leichtes, ins Gespräch zu kommen und das Thema 'Friseur' anzu-

Überall, wo wir mit HAIRman(n) waren, wurde er voller Neugier und mit einem Lächeln empfangen.

sprechen. Mit einem Lächeln empfangen wurde im letzten Monat aber nicht nur der 'Nomade' HAIRman(n) sondern auch tausende Flüchtlinge, die oft nach monatelanger Odyssee an Deutschlands Bahnhöfen ankamen. Spielzeug, Kleidung und Nahrungsmittel brachten die Bürger mit, um die Geflohenen willkommen zu heißen. Die Menschen bewiesen hier: Wenn's drauf ankommt, kann Hilfe ganz schnell gehen – und unbürokratisch. Dann nehmen wir das einfach selbst in die Hand. So wie die 50 Friseure, die kürzlich in Hamburg 300 Flüchtlingen die Haare schnitten und damit nicht nur den geflohenen Menschen halfen, sondern gleichzeitig auch das Friseur-Image in der Öffentlichkeit ganz schön aufpolierten.

Viele Friseure würden Flüchtlinge auch gerne Jobs in ihren Salons anbieten, sind sich aber unsicher, was die rechtlichen Bedingungen angeht. Hier schafft der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks mit der Vorstellung der entsprechenden Broschüre auf Seite 23 Klarheit.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und viel Inspiration mit der neuen FRISEURWELT!

Ihre Daniela Rude

CHEFIN VOM DIENST & REDAKTEURIN

Letzte Meldung nach Redaktionsschluss: Die Messe Stuttgart gab bekannt, dass die Hair. nicht wie geplant am 14./15. November 2015 stattfindet. Helga Braun, Projektleiterin der Hair., teilte mit: "Internationale Stars für ein hochkarätiges Rahmenprogramm sowie über 50 renommierte Aussteller hatten bereits ihr Kommen bestätigt. Leider haben aber entscheidende Marktakteure ihre Teilnahme für 2015 abgesagt." Die Messe Stuttgart bedauert dies und versichert, den Schritt sehr verantwortungsvoll abgewogen zu haben. Man könne das gegebene Leistungsversprechen der Hair. nicht einhalten und habe sich deshalb zur Absage entschlossen. Die Hair. soll im November 2016 stattfinden.